

Holm, 04.03.2021

Sehr geehrter Herr Kleinwort,
sehr geehrte Frau Furchert

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm am 18.03.21 zu nehmen:

Antrag von DIE GRÜNEN Holm:

Schaffung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Strategie zur Versorgung Holms mit Normal- und/oder Schnellademöglichkeiten

a) Situation

Die Verkehrswende ist ein elementarer Bestandteil der Klimaschutzpolitik. Neben der Energie- und Wärmewende stellt sie den Schlüssel für das Erreichen der Klimaszutzziele von Paris dar, zu der sich Deutschland vertraglich verpflichtet hat.

Um die Verkehrswende erfolgreich umzusetzen, bedarf es einer flächendeckenden Versorgung mit ausreichend schnellen öffentlich zugänglichen Ladesäulen. In dieser Hinsicht gibt es zurzeit in Holm keine Aktivitäten, den wachsenden und gewollten Bedarf an Ladesäulen zu decken.

b) Antrag

Die Holmer Grünen beantragen, dass initiiert im Umweltausschuß und umgesetzt durch eine interfraktionelle Arbeitsgruppe eine Strategie zur Versorgung Holms mit Normal- und/oder Schnellademöglichkeiten erarbeitet wird.

Diese Arbeitsgruppe soll aus je einem Mitglied der Fraktionen der Gemeindevertretung bestehen.

Themen, die es in dieser Arbeitsgruppe zu diskutieren gilt, sind z.B.

- Bestimmung der optimalen Anzahl an Ladesäulen
- Bestimmung der jeweils geeigneten Ladetechnik (Normal-/Schnellladesäulen)
- Identifikation möglicher Standorte
- Nutzung von geeigneten Fördermaßnahmen (Bund, Land)

Damit soll erreicht werden, dass

- eine fundierte Grundlage für eine Entscheidung zur Unterstützung der Verkehrswende durch Holm erarbeitet wird
- die Möglichkeit besteht, weitere Interessenten einzubinden, wie z.B.
 - Holmer Bürger
 - Holmer Unternehmen
 - Klimaschutzmanagerin Amt Gums
 - ...
- Experten eingebunden werden können, um die notwendige Fachexpertise in den Prozess einzubringen
- ggf. schon bestehende Planungen aufgegriffen und gebündelt werden können, um einen optimalen Nutzen zu erreichen
- Mögliche Fördermaßnahmen identifiziert werden, die die Finanzierung erheblich erleichtern könnten

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Jan Koinecke, Dr. Ludger Poppenborg

Holm, 07.03.2021

Sehr geehrter Herr Kleinwort,
sehr geehrte Frau Furchert

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm am 18.03.21 zu nehmen:

Antrag von DIE GRÜNEN Holm:

Aufnahme „Klimaschutz“ als zusätzlicher Verantwortungsbereich im Umweltausschuss

a) Situation

Die Klimakrise ist eine der, wenn nicht die größte Herausforderung von Gegenwart und Zukunft. Werden nicht kurzfristig radikale Maßnahmen u.a. zur Reduktion von CO₂-Emissionen entwickelt und umgesetzt, ist die Einhaltung der Zielsetzung des Pariser Vertrags (Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C, gerechnet vom Beginn der Industrialisierung um 1850 bis zum Jahr 2100), zu der sich Deutschland vertraglich verpflichtet hat, nicht mehr möglich.

Klimaschutz ist auch eine elementar wichtige kommunale Aufgabe, findet sich aber aktuell nicht in der Holmer Kommunalpolitik wieder, sie ist in keinem der Holmer Ausschüsse als eigenständiger Bereich beheimatet. Klimaschutzthemen können bestenfalls in den vorhandenen Ausschüssen mitbehandelt werden, erfahren hier aber in keiner Weise den der Problemstellung angemessenen Stellenwert. Daher ist es nicht möglich, eine strukturierte, konzentrierte und pro-aktive Klimaschutzpolitik zu betreiben.

b) Antrag

Die Holmer Grünen beantragen, dass der Verantwortungsbereich des Umweltausschusses um das Aufgabenfeld Klimaschutz erweitert wird.

Damit soll erreicht werden, dass

- Klimaschutz in einem Holmer kommunalen Gremium vertreten ist, in welchem es konsequenter und strukturierter behandelt, sowie ganzheitlich betrachtet und gesteuert werden kann
- Klimaschutz ganzheitlich betrachtet und auch gesteuert werden kann
- eine aktive Klimaschutzpolitik in Holm betrieben werden kann
- eine zentrale Anlaufstelle für Klimaschutzthemen in Holm existiert
- die Gemeinde Holm deutlich macht, dass Klimaschutz ein wichtiger zentraler Bereich kommunalpolitische Aktivitäten ist

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Jan Koinecke, Dr. Ludger Poppenborg

Holm, 04.03.2021

Sehr geehrter Herr Kleinwort,
sehr geehrte Frau Furchert

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des
Umweltausschusses der Gemeinde Holm am 18.03.21 zu nehmen:

Antrag von DIE GRÜNEN Holm:

Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an den Wanderparkplätzen der Holmer Sandberge

a) Situation

Aktuell verfügen die zwei Wanderparkplätze der Holmer Sandberge, d.h. Am
Sportzentrum (1) und Eggenkamp (2), über keine Abstellmöglichkeit für Fahrräder, etwa
in Form von Fahrradbügeln, die eine Sicherung der Fahrräder ermöglicht.



(1) Lage der Wanderparkplätze



(2) Wanderparkplatz Am Sportzentrum

a) Antrag

Die Holmer Grünen beantragen, dass an den Wanderparkplätzen der Holmer Sandberge
geeignete Fahrradabstellmöglichkeiten installiert werden.

Dafür sollen

- jeweils ein passender Standort festgelegt werden (bspw. beim Parkplatz Am Sportzentrum, unmittelbar gegenüber der neuen Baseballanlage (s. oben)
- geeignete Fahrradständer ausgewählt werden
- Förderungsmöglichkeiten zur Finanzierung ermittelt werden, z.B. über die Kreisverwaltung Pinneberg und/oder im Rahmen der Landesradstrategie Schleswig-Holstein 2030 („Mehr Leute auf's Rad“, „SH als Top-3 im Radtourismus“)

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Jan Koinecke, Dr. Ludger Poppenborg